



**Willkommen
zum Elternabend und Information
PuSch (Praxis und Schule)**



Was ist PuSch B?

Einjähriger, vollschulischer Bildungsgang zur Berufsvorbereitung (in der Nachfolge von EIBE) an Berufsschulen für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und ohne Ausbildungsplatz (gefördert durch den Europäischen Sozialfond ESF.).



Was sind Ziele von PuSch?

- Schulabbruch vermeiden
- Berufsorientierung geben
- Ausbildungsfähigkeit verbessern
- Eingliederung in Berufs- und Arbeitswelt fördern
- Hauptschulabschluss erreichen



Wer kann aufgenommen werden?

Schülerinnen und Schüler,

- ohne Hauptschulabschluss
- die maximal 18 Jahre alt sind
- die über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen
- die die ihnen gebotene Chance aktiv nutzen wollen



Wie ist das Konzept von PuSch?

- 28 Stunden allgemein- und berufsbildender Unterricht an vier Tagen pro Woche
- Am 5. Tag betriebliches Praktikum mit 8 Zeitstunden in mindestens zwei verschiedenen Berufsfeldern
- Sozialpädagogische Begleitung
- Vermittlung von Basiskompetenzen



Studentafel

Lernbereiche / Fächer	Stunden / Jahr
Allgemeinbild. Lernbereich	760
Deutsch	160 (4 Wstd)
Mathematik	160 (4 Wstd)
Politik und Wirtschaft	80 (2 Wstd)
Naturwissenschaften	80 (2 Wstd)
Sport	80 (2 Wstd)
Religion/Ethik	40 (1 Wstd)
Englisch	160 (4 Wstd)
Berufsbildender Lernbereich	360 (9 Wstd)
Lernort Betrieb	320 (8 Wstd)



Prüfungen

Schriftliche Prüfung in
Deutsch, Mathematik und Englisch

Berufsorientierte Projektprüfung

Hauptschulabschluss gemäß Verordnung
Bildungsgänge zur **B**erufsvorbereitung



Wie unterscheidet sich PuSch vom BVJ?

In das BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) können nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die ihre Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben, d.h. noch nicht länger als 9 Jahre die Schule besucht haben.



PuSch an der ESS – 1.Halbjahr

- Allg.bild. Unterricht laut Stundentafel
Beurteilung: Noten
- Berufsbildender Unterricht in 4 Modulen
von je 4 Wochen:
 1. Kochen und Service
 2. Backen und Verkauf
 3. Gartenbau und Verkauf
 4. Gesundheit und PflegeBeurteilung: Kompetenzstufen
- Feststellung von Basiskompetenzen



Themen und Inhalte des berufsbildenden Unterrichts

1. Kochen und Service
Zubereiten und Servieren von Pausensnacks
2. Backen und Verkauf
Herstellen und Verkauf von saisonalem Gebäck
3. Gartenbau und Verkauf
Herstellen und Verkauf von Kränzen als Wohnraumschmuck
4. Gesundheit und Pflege
a) Erste-Hilfe Maßnahmen situationsgerecht anwenden b) Herrichten eines Patientenbettes



PuSch an der ESS – 1.Halbjahr

Erläuterung zum Kompetenzstufenmodell im berufsbildenden Unterricht	
Stufe 0	Die Schülerin / Der Schüler kann die Aufgabe nicht richtig ausführen. Sie / Er zeigt kein Verständnis für Ursachen und Zusammenhänge.
Stufe 1	Die Schülerin / Der Schüler kann Teilschritte einer Aufgabe richtig ausführen. Eine Fehlerbesprechung ist in Ansätzen möglich.
Stufe 2	Die Schülerin / Der Schüler hat die Aufgabe im Wesentlichen ausgeführt. Die einzelnen Schritte hat sie / er weitgehend verstanden, bei den verbleibenden Fehlern können einzelne ursächlich geklärt werden.
Stufe 3	Die Schülerin / Der Schüler hat die Aufgabe im Wesentlichen fehlerfrei ausgeführt und die einzelnen Schritte überwiegend verstanden. Zudem versteht sie / er die verbleibenden Fehler ursächlich, weiß, wie sie vermieden hätten werden können und kann Ideen zur Nachbesserung entwickeln.
Stufe 4	Die Schülerin / Der Schüler hat die Aufgabe fehlerfrei ausgeführt und alle Schritte verstanden.
n.f.	Die Leistungen der Schülerinnen / des Schülers ist nicht feststellbar. Die Schülerin / Der Schüler hat die fehlende Benotung nicht zu vertreten (z. B. entschuldigte Fehlzeit).

Kompetenzraster	Stufe 0 Nicht vorhanden	Stufe 1 Geringfügig vorhanden	Stufe 2 Mit erhöhter Selbstreflexion	Stufe 3 Reflektiert+Weiterentwickelt	Stufe 4 Altersgemäß optimal
Umgang mit den Lehrpersonen	Häufig schwere Verstöße gegen Regeln der Höflichkeit und gegenseitiger Wertschätzung. <input type="checkbox"/>	Verhält sich zum Teil wertschätzend und höflich gegenüber der Lehrperson; dennoch häufige Abweichung von geltenden Regeln. <input type="checkbox"/>	Verhält sich häufig wertschätzend und höflich gegenüber der Lehrperson; gelegentliche Abweichungen von geltenden Regeln. <input type="checkbox"/>	Verhält sich fast immer wertschätzend und höflich gegenüber der Lehrperson; Abweichung von geltenden Regeln in Ausnahmesituationen <input type="checkbox"/>	Verhält sich immer wertschätzend und höflich und beachtet die geltenden Regeln. <input type="checkbox"/>
Generelle Arbeits- und Lernbereitschaft	Arbeitet/lernt nicht, auch nach Aufforderung. <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt auch nach Aufforderung nur gelegentlich. <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt nach Aufforderung. <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt teilweise aus eigenem Antrieb, teilweise nach Aufforderung. <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt immer aus eigenem Antrieb. <input type="checkbox"/>
Verhalten in Arbeitsgruppen	Verhält sich in Arbeitsgruppen völlig unangepasst. <input type="checkbox"/>	Hat große Anpassungsschwierigkeiten in Arbeitsgruppen. <input type="checkbox"/>	Hat phasenweise Anpassungsschwierigkeiten in Arbeitsgruppen. <input type="checkbox"/>	Kann sich in Arbeitsgruppen weitgehend anpassen. <input type="checkbox"/>	Verhält sich immer gruppentypisch. <input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit mit Mitschülern und Mitschülerinnen	Entzieht sich jeder Zusammenarbeit mit MitschülerInnen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet träge, ohne Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet teils träge, teils mit geringer Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet mit erkennbarer Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet mit großer Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>
Sorgsamkeit	Keinerlei sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. <input type="checkbox"/>	Vereinzelt sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. (<40%) <input type="checkbox"/>	Erkennbar sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. (<70%) <input type="checkbox"/>	Überwiegend sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. (<90%) <input type="checkbox"/>	Immer sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. <input type="checkbox"/>
Vorbereitung	Benötigte Unterlagen/Materialien nie vollständig und ordentlich dabei. <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien selten vollständig und ordentlich dabei (Mängel mehrmals / Woche). <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien meistens vollständig und ordentlich dabei (Mängel 1x / Woche) <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien überwiegend vollständig und ordentlich dabei (Mängel 1x / Monat). <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien immer vollständig und ordentlich dabei. <input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit	Arbeitet/lernt ausschließlich geleitet. <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt überwiegend geleitet. (selbst. Lernen < 30%) <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt teilweise selbstständig, teilweise geleitet. (selbst. Lernen zwischen 30% und 60%) <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt überwiegend selbstständig. (selbst. Lernen zwischen 60% und 90%) <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt weitgehend selbstständig. (selbst. Lernen >90%) <input type="checkbox"/>
Anwesenheit	Ist nie anwesend. <input type="checkbox"/>	Ist selten anwesend (mehr als 5 Std. unentschuldig/ Monat). <input type="checkbox"/>	Ist mit Einschränkungen anwesend (max. 2-5 Std. unentschuldig/Monat). <input type="checkbox"/>	Ist überwiegend anwesend (max. 1 Std. unentschuldig/ Monat). <input type="checkbox"/>	Ist immer anwesend (fehlt nie unentschuldig). <input type="checkbox"/>
Pünktlichkeit	Ist nie pünktlich. <input type="checkbox"/>	Ist selten pünktlich (3 x verspätet/Woche) <input type="checkbox"/>	Ist meistens pünktlich (verspätet sich 1 x /Woche) <input type="checkbox"/>	Ist überwiegend pünktlich (verspätet sich 1 x /Monat) <input type="checkbox"/>	Ist immer pünktlich (verspätet sich max. 1 x /Halbjahr) <input type="checkbox"/>



PuSch an der ESS – 2.Halbjahr

- Allg.bild. Unterricht laut Stundentafel
Beurteilung: Noten
- Berufsbildender Unterricht: die o.g. Module werden in Halbjahreskursen angeboten, in die sich SuS einwählen bzw. entsprechend ihrer Fähigkeiten / Kompetenzen zugeordnet werden;
Beurteilung: Noten



PuSch an der ESS – 2.Halbjahr

Schriftliche Prüfung in
Deutsch, Mathematik und Englisch

Berufsorientierte Projektprüfung

Hauptschulabschluss gemäß Verordnung
Bildungsgänge zur **B**erufsvorbereitung



PuSch an der ESS – Praktikum

- Bis Herbstferien: Praktikumsvorbereitung
- Nach den Herbstferien Praktikum bis zum Ende des Schuljahres:
 - 8 Stunden an einem Tag pro Woche
 - in Betrieben, die ausbilden
 - nicht im Betrieb der eigenen Familie
 - dabei mindestens ein Wechsel der Fachrichtung im Laufe des Schuljahres



PuSch an der ESS – Praktikum

- Praktikumsbetriebe beurteilen die fachlichen und überfachlichen Leistungen der SuS, diese sind Teil des Zeugnisses.
- **Kein Abschluss**, wenn nicht mindestens **240 Stunden** nachgewiesen werden und nicht in mindestens einem **Ausbildungsbetrieb** das Praktikum mind. 8 Wochen durchgeführt wurde und nicht mind. einmal die **Fachrichtung** gewechselt wurde.